Das neue Statusfeststellungsverfahren (§ 7a SGB IV)

Matlok / Matern / Burfeind

2023 ISBN 978-3-406-79808-5 C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit:

über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Aktuelles Recht für die Praxis





Das neue Statusfeststellungsverfahren

(§ 7a SGB IV)

Bearbeitet von

DRV Bund

DRV Bund

DRV Bund

Lena Burfeind

DRV Bund

2023



Zitiervorschlag: Matlok/Matern/Burfeind Rn. 42



www.beck.de

ISBN 9783406798085

© 2023 Verlag C.H. BECK oHG Wilhelmstraße 9, 80801 München Druck: Beltz Grafische Betriebe Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: jürgen ullrich typosatz, 86720 Nördlingen Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Zum 1.4.2022 sind die bereits im Koalitionsvertrag 2018 von CDU, CSU und SPD für die 19. Legislaturperiode vorgesehenen Änderungen des Statusfeststellungsverfahrens nach § 7a SGB IV in Kraft getreten.

Ziel der Neuregelung ist es, den Vertragsbeteiligten zukünftig früher, ein- facher und schneller Rechts- und Planungssicherheit zu verschaffen, ob eine abhängige Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit vorliegt. Nichts geändert hat sich an den materiell-rechtlichen Abgrenzungskrite- rien für die Statuszuordnung. Signifikant neugestaltet wurde allerdings das Verfahren des § 7a SGB IV. Der Gesetzgeber hat verschiedene neue Instrumente eingeführt. Diese neuen Instrumente sind die Statusfeststellung in Dreiecksverhältnissen, die Gruppenfeststellung, die Prognoseentscheidung und die mündliche Anhörung im Widerspruchsverfahren. Zusätzlich ist von erheblicher Bedeutung, dass nicht mehr über die Versicherungspflicht, sondern nur noch über den Erwerbsstatus einer abhängigen Beschäftigung oder einer selbständigen Tätigkeit entschieden wird.

Diese besonderen Instrumente im Statusfeststellungsverfahren bedürfen einer vertieften Betrachtung und Erläuterung. Diesem Ansatz möchte das Buch in entsprechender Tiefe nachkommen. Es wird insbesondere aufgezeigt, für welche Sachverhalte welche (neuen) Instrumente geeig- net sind und welche Ziele damit erreicht werden können. Daneben werden der Ablauf des Statusfeststellungsverfahrens und die für das Verfahren geltenden gesetzlichen Voraussetzungen beschrieben. Die Abschnitte sind dabei mit Praxistipps versehen.

Das vorliegende Werk widmet sich darüber hinaus in den einzelnen Abschnitten Themen, die aus Sicht der Autorinnen für das Statusfeststellungsverfahren Relevanz haben. Dazu gehören insbesondere die materiell-rechtlichen Kriterien für die Abgrenzung von abhängiger Beschäftigung und selbstständiger Tätigkeit sowie die Folgen einer falschen Einschätzung der Vertragsbeziehung für Auftraggeber/Arbeitgeber und Auftragnehmer/Arbeitnehmer. Auch auf neue Erwerbsformen wird eingegangen. Das Buch möchte ein Hilfsmittel für die Praxis sein. Auf unterschiedliche Rechtsmeinungen und -theorien wird deshalb bewusst weitestgehend verzichtet. Der Fokus liegt auf den Entscheidungen der obersten Gerichte.

Die gesetzlichen Änderungen sind erst vor wenigen Monaten in Kraft getreten. Die Verfahrensbeteiligten und die DRV Bund als die das Statusfeststellungsverfahren durchführende Stelle sammeln erste Erfahrungen VI Vorwort

mit den verschiedenen Neuerungen. Für eine Bewertung ist es daher noch zu früh. Wie die neuen Entscheidungsmöglichkeiten angenommen werden und ob die Reform die in den Gesetzesmaterialien formulierten Ziele der Beschleunigung und Entbürokratisierung erreicht, bleibt abzuwarten. Insbesondere mit der Prognoseentscheidung und der Gruppenfeststellung hat der Gesetzgeber Neuland betreten. Ob sich die Prognoseentscheidung und die Gruppenfeststellung bewähren, wird maßgeblich davon abhängen, wie die Verwaltungspraxis mit den beiden neuen Instrumenten umgehen wird. Der Gesetzgeber hat diese Neuerungen jedenfalls ebenso wie die Beteiligungsmöglichkeit von Dritten und die mündliche Anhörung im Widerspruchsverfahren bis 30.6.2027 befristet und die DRV Bund verpflichtet, bis zum 31.12.2025 einen Erfahrungsbericht vorzulegen. Diesem Bericht darf mit Spannung entgegengesehen werden.

November 2022

Dr. Dana Matlok Beate Matern Lena Barfeind



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Literaturverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
1. Kapitel: Reform und Gründe	1
A. Neue Arbeits- und Erwerbsformen	1
I. Fremdpersonaleinsatz	1
II. Plattformarbeit	2
III. Agile Arbeitsmethoden	4
B. Forderung nach geänderten Kriterien/festen Kriterien	5
I. Historische Entwicklung	5
II. Aktuelle Debatten und Forderungen	6
III. Koalitionsvertrag und Zukunftsdialog	7
1. Vereinbarungen im Koalitionsvertrag	7
2. Umsetzung im Gesetzgebungsverfahren	8
C. Sozialversicherung und Folgen falscher Status-	
zuordnung	9
I. Bedeutung des Beschäftigtenbegriffs	9
II. Risiken der Falscheinschätzung	10
1. Beitragsrechtliche Folgen	11
2. Steuerrechtliche Folgen	12
3. Arbeitsrechtliche Folgen	13
4. Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht	13
5. Dreiecksbeziehungen – unerlaubte Arbeitnehmerüber-	
lassung	14
D. Inhalt und Zweck des Statusfeststellungsverfahrens	15
I. Drei Verfahren zur Klärung der Statusfrage	15
1. Betriebsprüfung	15
2. Entscheidung der Einzugsstelle	15
3. Statusfeststellungsverfahren nach § 7a SGB IV	16
II. Regelungsinhalt des Statusfeststellungsverfahren	17
1. Das optionale Antragsverfahren	
(§ 7a Absatz 1 Satz 1 SGB IV)	18
2. Das obligatorische Statusfeststellungsverfahrens	
(§ 7a Absatz 1 S. 2 SGB IV)	19
3. Entscheidung der DRV Bund	20

	Seite
III. Die fünf größten Irrtümer zum Statusfeststellungs-	
verfahren nach § 7a SGB IV	20
1. Irrtum 1: Die Clearingstelle prüft nicht unabhängig	20
2. Irrtum 2: In den meisten Fällen wird eine abhängige	
Beschäftigung festgestellt	21
3. Irrtum 3: Gleichartige Fälle werden unterschiedlich	
entschieden	22
4. Irrtum 4: Die Prüfkriterien sind für die Status-	
beurteilung moderner agiler Arbeitsformen ungeeignet	
und insgesamt zu streng	23
5. Irrtum 5: Das Statusverfahren ist intransparent und	
bringt keine schnelle Rechtssicherheit	24
E. Beschäftigung oder selbstständige Tätigkeit?	25
I. Erfordernis der Statusabgrenzung	25
II. Beschäftigung	25
1. Persönliche Abhängigkeit durch Weisungs-	
gebundenheit oder Eingliederung	26
a) Weisungsgebundenheit	27
b) Eingliederung in einen fremden Betrieb	27
2. Gesamtbild der Tätigkeit nach den Vereinbarungen	
und deren Umsetzung	28
a) Unternehmerrisiko	29
b) Arbeits- und steuerrechtliche Beurteilung	30
c) Honorarhöhe	31
d) Arbeitsbedingungen aus der "Natur der Sache"	U
heraus	31
e) Beschäftigung eigenen Personals	32
f) Gesellschaftsform	33
g) Wille der Vertragsparteien	33
h) Zusammenfassung der Abgrenzungskriterien	34
aa) Indizien füe eine abhängige Beschäftigung	34
bb) Indizien für eine selstständige Tätigkeit	35
cc) Merkmale ohne Indizwirkung	35
III. Ausgewählte Entscheidungen	36
1. Honorarärzte und Honorarpflegekräfte	36
2. Rechtsanwälte als Gesellschafter-Geschäftsführer	37
2. Konitalı Ändomungan gum 1.4.2022	27
2. Kapitel: Änderungen zum 1.4.2022	37
A. Feststellung des Erwerbsstatus	39
I. Isolierte Entscheidung – Elementenfeststellung	39
II. Feststellung einer selbstständigen Tätigkeit – optionales	
Statusfeststellungsverfahren	40

Inhaltsverzeichnis	IX
	Seite
1. Zuständigkeit	41
2. Antrag	41
3. Ermittlungsgrundsätze	42
4. Anhörung	43
5. Bescheid	43
III. Sperrwirkung	44
1. Ausschlussgründe	44
2. Sperrwirkung für die Prognoseentscheidung, die	
Gruppenfeststellung und Fälle mit Drittbeteiligung	45
3. Betriebsprüfungen eines Rentenversicherungsträgers	46
4. Entscheidungen der BA	47
IV. Bindungswirkung	48
1. Gebundene Versicherungsträger	48
2. Entscheidungen der DRV Bund	48
V. Widerspruchsverfahren und gerichtlicher Rechtsschutz	49
1. Widerspruchsverfahren	49
a) Die mündliche Anhörung	49
b) Die Durchführung der mündlichen Anhörung	50
2. Gerichtlicher Rechtsschutz	51
B. Neue Verfahrensinstrumente im Rahmen der Status-	31
feststellung	52
I. Entscheidung über den Erwerbsstatus vor Aufnahme der	
Tätigkeit (Prognoseentscheidung)	52
1. Voraussetzungen	52
2. Antrag auf Prognoseentscheidung	53
3. Inhalt der Prüfung	54
4. Abschluss des Statusfeststellungsverfahrens	54
5. Änderung von vertraglichen Regelungen oder der	
Umstände	55
a) Mitteilungspflicht	55
b) Zeitpunkt der Mitteilung	55
c) Folgen der Änderung	56
II. Beteiligung einer dritten Person (Dreiecksverhältnisse)	56
1. Wer ist eine dritte Person iS des Gesetzes?	57
2. Pflicht zur Prüfung	57
3. Anhaltspunkte für eine Prüfung	58
4. Ermittlungs- und Verfahrensgrundsätze	59
5. Antragsrecht der dritten Person	59
6. Rechtsstellung der dritten Person	60
7. Bescheid und seine Rechtswirkung	61
III. Gruppenfeststellung	61
1. Voraussetzungen	62
2. Ermittlungsgrundsätze	63

	Seite
3. Art der Entscheidung und ihre Rechtswirkungen	63
a) Inhalt der gutachterlichen Äußerung	64
b) Folgen der gutachterlichen Äußerung	65
4. Beitragsrechtlicher Vertrauensschutz	65
5. Fälligkeit des Gesamtsozialversicherungsbeitrags	66
IV. Befristung und Evaluation	67
3. Kapitel: Hinweise für die Praxis	69
A. Richtige Vorgehensweise/gut zu wissen	69
I. Wann sollte ein Statusfeststellungsverfahren durch-	
geführt werden?	69
II. Verfahrensablauf	69
1. Einreichen des Antrags	70
2. Antrag auf Gruppenfeststellung (Gutachterliche	
Äußerung)	72
3. Antragsberechtigung	72
4. Zuständigkeit der DRV Bund	73
5. Koordination	74
6. Vollständigkeit der Unterlagen	74
7. Beteiligung	75
8. Zustimmungserklärung zum späteren Beginn der	
Versicherungspflicht	76
9. Würdigen der Tätigkeitsmerkmale und der ggf.	
erteilten Zustimmungserklärung	77
10. Anhörung	77
11. Erteilen eines Feststellungsbescheides	78
12. Mündliche Anhörung im Widerspruchsverfahren	78
13. Antragsrücknahme	79
14. Rechtsbehelfsverfahren	79
15. Darstellung über den Verfahrensablauf	80
B. Vordrucke	80
1. Allgemeines	80
2. V0027 – Antrag auf Feststellung des Erwerbsstatus	83
3. V0028 – Erläuterungen zum Antrag auf Feststellung	
des Erwerbsstatus	92
4. C0037 – Fragebogen für Dritte zur Feststellung	
des Erwerbsstatus	100
5. V0050 – Antrag des Auftraggebers auf gutachterliche	
Äußerung zum Erwerbsstatus von Auftragnehmern in	
gleichen Auftragsverhältnissen nach § 7a Abs. 4b S. 1	
SGB IV	105
	100
Sachverzeichnis	109